



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

CDU-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Gunter Thiele

GZ: (OB) 6 66 22

Datum: 1. OKT. 2016

Fortgang der Planungsprozesse der Stadtbahn 2020-Projekte
mAF0156/16

Sehr geehrter Herr Thiele,

Ihre mündliche Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 8. September 2016 beantworte ich wie folgt:

„Die Projekte zum Stadtbahnprogramm 2020 wurden mit großer Mehrheit vom Stadtrat unterstützt und im Grundsatz beschlossen. Insbesondere die geplanten Maßnahmen im Verlauf der Buslinie 61 zwischen Löbtau und Strehlen sind dringend erforderlich. Seitens der LHD und der DVB sollten als erste konkrete Schritte der Umbau der Haltestelle Tharandter Straße und der Oskarstraße / Tiergartenstraße in Angriff genommen werden. Seit geraumer Zeit ist zum Fortgang der Stadtbahnprojekte aber nichts mehr zu vernehmen, was sich aus meiner Sicht als Problem darstellt – dankenswerterweise ist darauf auch schon die Tagespresse (MoPo vom 7. September 2016) eingegangen.

1. Wie ist der derzeitige Bearbeitungsstand der Genehmigungsverfahren für den Umbau der Tharandter Straße und der Oskarstraße / Tiergartenstraße bzw. wann rechnet die Stadt mit der Umsetzung der Baumaßnahmen? Welche Schritte plant die Landeshauptstadt Dresden, um die Genehmigungsverfahren für die Maßnahmen zu beschleunigen bzw. zu unterstützen?
2. Gibt es personelle Engpässe im Bereich des GB 6 bzw. sind personelle Engpässe eventuell eine Ursache für Verzögerungen bei den Planungsprozessen seitens der LHD?
3. Wie ist der weitere Fortgang der Planungen insbesondere im Abschnitt zwischen der Tharandter Straße und dem Nürnberger Platz vorgesehen (Ersatzneubau Nossener Brücke) und welche finanziellen und personellen Ressourcen sind dafür seitens der Landeshauptstadt Dresden erforderlich?“

Die Genehmigungsverfahren benötigen derzeit sehr lange Fristen aufgrund von vielen Verfahren, welche gleichzeitig bei der Landesdirektion Sachsen laufen. Das kann vom Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden nicht beeinflusst werden. Regelmäßig wird sowohl seitens des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bau und Verkehr wie auch von Seiten der Dresdner Verkehrsbetriebe AG der Stand der Bearbeitung angefragt. Für das Projekt Oskarstraße/Tiergartenstraße liegt

der Planfeststellungsbeschluss vor. Bei der Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße hoffen wir auf den Erhalt eines Planfeststellungsbeschlusses Ende des Jahres. Die Verzögerung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beruht auf personellen Engpässen im Bereich der Landesdirektion Sachsen und nicht im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr. Der Teilabschnitt 1.2 – Nürnberger Straße/Nossener Brücke befindet sich in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Für das Vorhaben Zellescher Weg – Teilabschnitt 1.3 wurde die Ausschreibung der Planungsleistung europaweit veröffentlicht. Die Planungsmittel sind für die Vorhaben im Haushaltsplan eingestellt. Ebenso sind die personellen Voraussetzungen für die Begleitung der Vorhaben momentan vorhanden. Zu geplanten Bau-terminen kann keine verlässliche Aussage getroffen werden, da die Dauer der Planungsgenehmigungsverfahren unbekannt ist.

Nachfrage Herr Stadtrat Thiele:

„Vielen Dank für die Beantwortung zunächst. Können Sie noch konkretisieren, wann Sie mit dem Abschluss der Planungen für den Abschnitt 1.2 rechnen oder wie da die zeitliche Schiene aussieht?“

Der Teilabschnitt 1.2 – Nürnberger Straße/Nossener Brücke befindet sich in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Es ist vorgesehen, die Planfeststellung im März 2017 einzureichen. Es muss mit 18 Monaten Planfeststellung gerechnet werden. Erst danach kann die Ausführungsplanung abgeschlossen und mit der Vorbereitung der Vergabe begonnen werden. Konkrete und belastbare Aussagen zum weiteren Fortschritt können nicht gegeben werden, da die Dauer des Planfeststellungsverfahrens nicht durch uns bestimmt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister